

## Wissen zur Inflation

# Warum ist diese Inflation gefährlicher als die vorherigen Krisen?

Corona  
2020/2021

**Zugangskrise**, keine Nachfragekrise, keine Kaufkraftkrise, Auslöser: Natur

- Staatliche Unternehmens- und Kaufkraftstützung, aufnahmefähiger Arbeitsmarkt
- Normalisierung nach Übergang in Online-/ Delivery - Kanäle
- **Nur Einzelbranchen** (Gastronomie, Tourismus, Messe, Aviation)

Finanzkrise  
2008

**Nachfragekrise** (Vertrauensverlust/Wertvernichtung), Auslöser: Zusammenbruch Finanzsystem

- Staatliche Stützung des Finanzsystems beseitigte Ursache
- Nachfragestützung durch Staat verkürzt Rezession auf 2 Quartale (Abwrackprämie, Kurzarbeitergeld)
- **Kein Mangel an realen Gütern**, globale Lieferbeziehungen nicht beeinträchtigt.

Dot-Com-Blase  
2000

**Wertberichtigung**, Auslöser: Übergröße

- **Nur Einzelbranchen** betroffen (Start-Ups, Telekommunikation, IT)
- Andere Branchen profitierten von niedrigen Preisen.

Ölkrisen /  
Inflationen  
1973/74 1980/82

**Angebotskrise**, dann **Nachfragekrise**, **Auslöser: Mangel** monopolistisch & kriegsbedingt

- 2x Temporärer Mangel an Erdöl und massive Preissteigerungen durch OPEC – 9-12 Monate
- Starke Folgerezession, aber außerhalb des aktuellen Erinnerungshorizontes

Inflation  
2022 ff

Betrifft die **gesamte Wirtschaft**, in den allein Prozessen, nicht temporär, sondern **strukturell**.

## Wissen zur Inflation

# Woraus resultiert die große Gefährlichkeit von Inflationen?

### Ausmaß

**Gesamte Volkswirtschaft, komplette Bevölkerung, Alltag**

### Kraft

Starke Quelle für signifikante, nachhaltige, großflächige Beeinflussung der Preise

### Unentrinnbarkeit

**Begrenztes Sparpotential** bei elementaren Bedürfnissen

### Geschwindigkeit

Wertverluste erfolgen schneller und umfassender als Realverluste.

### Zerstörungspotential

**Massive Wohlstandsverluste** bis Verarmung, Abwertung aller Ersparnisse

### Soziale Relevanz

Gefahr sozialer und politischer Widerstände

### Eigendynamik

Externe **Interventionen** nur mit **begrenztem Wirkungsgrad**

### Psychologie

Bedrohung der Grundbedürfnisse & **Unsicherheit zukünftiger Verlauf**

### Prognoseunfähigkeit

Widerspruch zu etablierten Wirtschafts-, Investitions- und Finanzprinzipien

### Seltenheit

Mangelnde Erfahrung, Vorbereitung und Routinen

# Wissen zur Inflation

## Was bedeutet „Inflation“ genau?

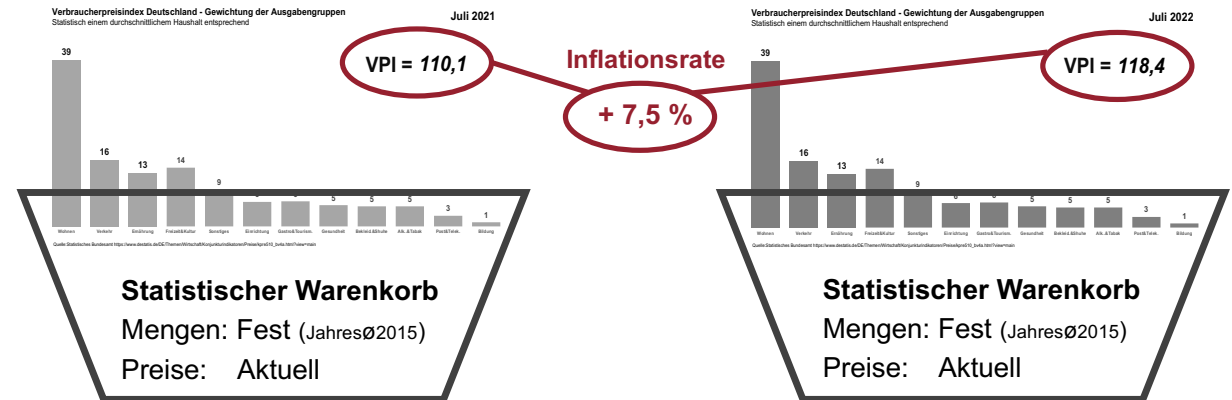
### Definitionen:

- **Inflation:** Beschreibt signifikant höhere Werte der **Inflationsrate** als die „normalen“ 2%.
- **Inflationsrate:** Anstieg des **Verbraucherpreisindex** innerhalb 1 Jahres.
- **Verbraucherpreisindex:** Rein rechnerischer **aktueller Preis** für einen fix definierten **Warenkorb** typischer Haushalte.

Verbraucherpreisindex Deutschland - Gewichtung der Ausgabengruppen  
Statistisch einem durchschnittlichem Haushalt entsprechend



Quelle: Statistisches Bundesamt [https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Konjunkturindikatoren/Preise/kpre510\\_bv4a.html?view=main](https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Konjunkturindikatoren/Preise/kpre510_bv4a.html?view=main)



Eigene Darstellung

### Daraus folgt:

- Inflation reflektiert **nur Anstiege von Preisen**. **Dauerhaft hohe Preise sind keine Inflation**.
- Inflation **fokussiert allein auf die Steigerungen der Verbraucherpreise**, der Preise für die Bevölkerung. Preisanstiege auf anderen Märkten, bei Erzeugerpreisen, Rohstoffpreisen werden nicht abgebildet.
- **Bekämpfung** der Inflation zielt auf **schnellste Senkung der Konsumentenpreise**, what ever it takes. Rezessionen werden bewusst in Kauf genommen.

# Wissen zur Inflation

## Wie entstehen Inflationen?

Entstehung	Auslöser	Ursachen	Mechanismus	Beendigung durch	Beendigung via
Markt-Mechanismen	<b>Nachfrageüberschuss</b> Bedienung neuer, zusätzlicher Nachfrage nicht möglich. <b>"Überhitzung" als Treiber</b>	<small>Nach Wiedervereinigung 1991/92 / Abbau Konsumstau</small> Geldmengenausdehnung Einkommensteigerungen Massives Entsparen	<b>Relative Knappheit</b> Preise steigen Dauer und Höhe unbekannt Entstehung von Spiralen	<b>Rückgang der Nachfrage</b> Entstehung eines Angebotsüberschuss Preise sinken	<b>Zinserhöhungen</b> Bremsen v. Konsum Bremsen d. Schaffung von Angebot zur Entlastung des Arbeitsmarktes
	<b>Angebotsrückgang</b> Bedienung bisheriger Nachfrage nicht mehr möglich. <b>"Mangel" als Treiber</b>	<small>Ölkrise 1983/84 / 2. Irakkrieg</small> Havarien, Naturkatastrophen Kriege, Politische Motive Falsche Wirtschaftspolitik Monopolverknappung	<b>Absolute, echte Knappheit</b> Preise steigen Dauer und Höhe unbekannt <b>Nachfrageeinbrüche auf anderen Märkten!</b>	<b>Beendigung des Mangels</b> Durch Wachsen des Angebots Durch Nachfragerückgang <b>Preise sinken</b>	<b>Investitionen &amp; Einsparen</b> Alternative Lieferanten Reduktion der Mengen <b>Ausbau von Substituten</b>
Finanzielle Mechanismen	<b>Wechselkurseinflüsse</b> <b>"Importierte Inflation"</b>	<small>Ölkrise 1973/74 / OPEC-Boykott</small> Finanzmarktreaktionen auf Änderungen Zinsgefüge & Landesspezifika	<b>Preisanstiege für Importe</b> Dauer und Höhe unbekannt	<b>Wechselkursveränderungen</b> Inländische Substitute	<b>Zinserhöhungen</b> Veränderungen im Land Gezielte Investitionen
	<b>Verbrauchssteuererhöhungen</b> Umsatzsteuer, Gasumlage Ende temporärer Senkungen	Erhebung eines zusätzlichen Preisaufschlags durch Staat.	<b>Fixe Preiskomponente</b> Dauer und Höhe bekannt	<b>Keine</b> , aber In Inflationsrate auf 1 Jahr begrenzt, da einmalig.	-

## Wissen zur Inflation

# Wieso blieben Deutschland & die westliche Wirtschaft 40 Jahre lang verschont?

### Globalisierung

#### Exponentielle Kostenreduktionen

- **Ressourcenzuwächse** in Asien & Osteuropa
- Vervielfachung an Kapazitäten & **Arbeitskräften**
- Zugang zu **Rohstoffquellen** & breiter Lieferantebasis
- Optimierung globaler Handelswege & **Lieferketten**

### Digitalisierung

#### Enorme Produktivitätsfortschritte

- Signifikante Kostensenkungen
- Ausreichende Mengenzuwächse
- Vermeidung von Arbeitskraftmangel
- Nutzung von Labor-Arbitrage-Effekten

### Katastrophenarmut

#### Kooperation der Wirtschaftsmächte

- Keine Kriege & Boykotte
- Kooperatives Wachstum

#### Keine großen Naturkatastrophen

- Kein relevanter Verlust an Beständen & Infrastruktur
- Corona: 1. - Mit Wirkung!

### Stabilität

#### Politische & wirtschaftliche Stabilität

- Marktwirtschaft, keine politischen Interventionen
- Staat als fähiger Unterstützer (Finanzkrise)
- **Starke, stabile Währungen**
- Gegenbeispiele: Lateinamerika & Türkei

## Wissen zur Inflation

# Was spricht für einen besonders schweren Verlauf der aktuellen Inflation?

### Realer Mangel

**Echte Knappheit** treibt die Preise, schwer kompensierbar, Bremsen von Überschussnachfrage zur Preissenkung ist deutlich einfacher möglich.

### 2 Kerntreiber

**Energie & Nahrung - 2 starke Einzeltreiber**, hier in Addition, Beide mit geringem Sparpotential. **Massive Nachfrageeinbrüche in anderen Konsumbereichen** zur Kompensation.

### Rohstoffe

Rohstoffe strahlen über die Prozessketten am breitesten in **gesamte Wirtschaft** aus. Substitute bezüglich Anpassungsaufwand dann auch.

### Dauerhaftigkeit

**Struktureller Ausfall von Russland** als Lieferant, Abkehr von fossilen Energien. Nur mittelfristige & teure Kompensation durch Alternativlieferanten, Substitute, Einsparungen.

### Einflusslosigkeit

Hauptursachen & Hebel der Inflation liegen in **Russland & China** (Covid- & Taiwan-Politik), Außerhalb des wirtschaftlichen und politischen Einflussbereiches.

### Multiplizität

Höhere Preise treffen neben Verbrauchern **auch Wirtschaft und Soziale** Dienstleistungen. Inflation / Nachfragekrisen werden aus mehreren Quellen gleichzeitig getrieben.

### Zinserhöhungen

Begrenzter Einfluss der EZB auf Ursachen - Begrenzter Wirkungsgrad der Zinsanhebungen. **Maximale Nutzung des Zinshebels** daher wahrscheinlich.

# Wissen zur Inflation

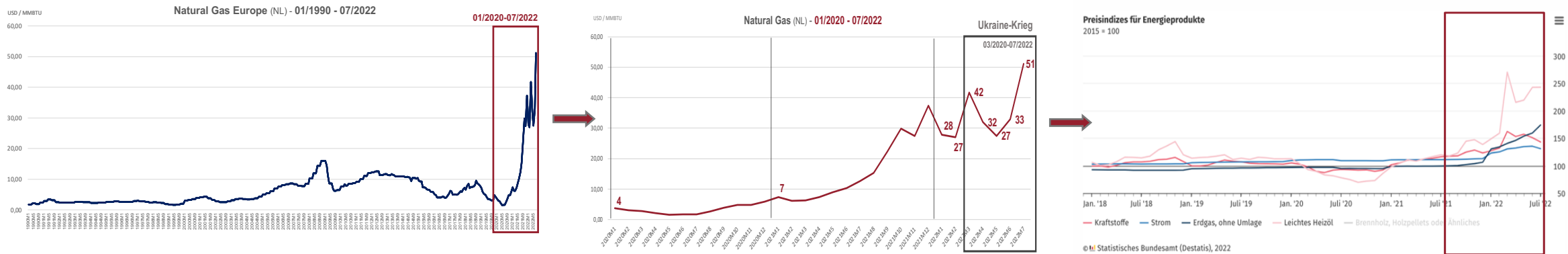
## Wieso werden die Energiepreise als Haupttreiber dauerhaft hoch bleiben?

Situation ist kritischer als bei Ölkrisen 1973/74 und 1983/84! (Nach 9-12 Monaten vorbei)

**Mangel ist nicht temporär, sondern strukturell** - **Russland fällt** als wesentlicher globaler Lieferant fast aller Energierohstoffe für viele Abnehmer **dauerhaft aus!**

- Direkte Alternativen weder in ausreichenden Mengen noch zu gleichen Kosten verfügbar.
- Alle **Substitute** erfordern **Investitionen** entlang der Prozessketten und zeitlichen Vorlauf.
- Langfristige, nicht-fossile Substitute sind deutlich teurer und nicht in Ansätzen ausreichend verfügbar.
- Direktes Energie-Einsparpotential bei 10%, indirektes (Materialien, Verfahren) erfordert Investitionen.

**Gaspreise – Entwicklung 1990- 2022 (Quelle: IWF) – Experten sehen kein Sinken vor Ende 2023 (Quelle / Link to be added)**



### Dekarbonisierung als zusätzlicher Treiber für Ausstieg auf Gas, Öl, Kohle

- **Massiver Investitionsbedarf** muss wegen Krisenbelastung des Staates an Abnehmer weitergegeben werden.
- Ausreichende Kapazitäten sind selbst im Planungsstadium nicht vorhanden.
- Deglobalisierung und Relokalisierung von Produktion

# Wissen zur Inflation

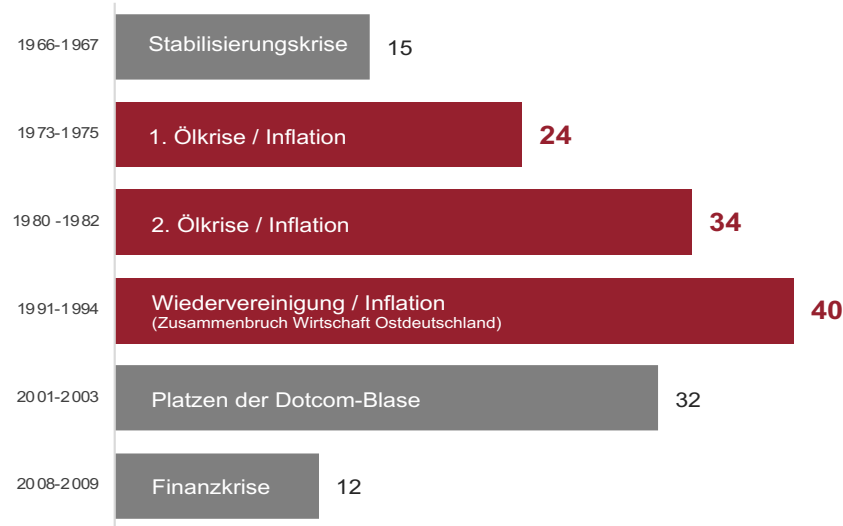
## Wieso wird die Inflation wahrscheinlich in eine Rezession münden?

**Fast alle Inflationen enden in Rezessionen.**

- Vernichtete Kaufkraft führt zu **Nachfrageeinbrüchen**.
- Zinserhöhungen bremsen Nachfrage zusätzlich.
- Starker Anstieg der **Sparquoten** zum Ende der Inflation, Erreichung des Vorkrisenstandes & zusätzliche Vorsicht
- Faktor **Dauer Inflation : Rezession: 1:3**

**Annahme aktuelle Inflation: Dauer bis 2024, 2 Jahre**  
**Dauer der Rezession: Mindestens 5 Jahre – bis 2027.**

**Dauer der längsten Rezessionen in Deutschland**  
in Monaten

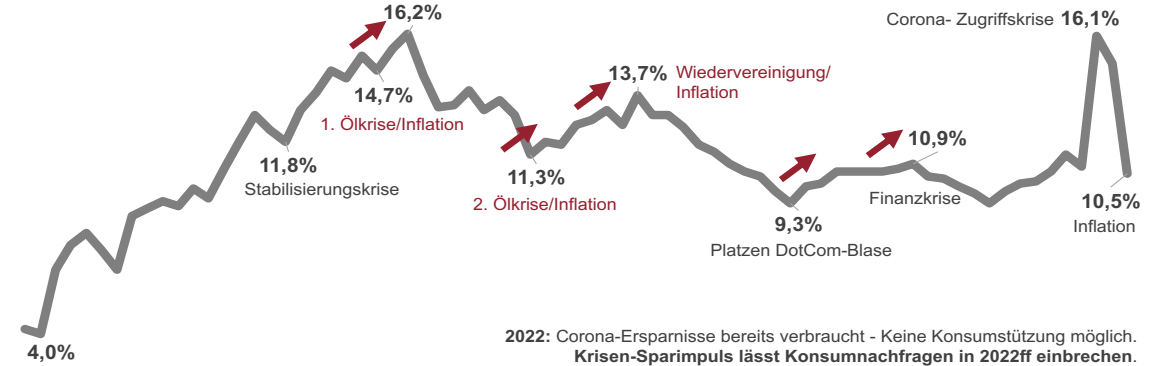


Quelle: Financial Times Deutschland / 2009

**Private Sparquoten Deutschland 1950 - 2022**

Beginn der Krisen: Akutes Entsparen.

Im Verlauf: **Starker Anstieg der Sparquote -> Nachfragekrise und Rezession.**



Quelle: Bundesbank, 2022 Indikator aus Ifo-Statement T. Wollmershäuser 08/2022

**BIP Deutschland Jährliche Steigerungsraten 1970 - 1995** Periode der 3 Inflationen

